

Experte werden in Implantologie &

Anwenderbericht. Unter Federführung des VIP-ZM e. V. und basierend auf dem Konzept von Prof. Dr. Jean-Pierre Bernard (Universität Genf) haben seit 2018 75 Kollegen am Curriculum CIPC („Clinical Implantology & Prosthetic Curriculums“) teilgenommen. Interessant ist der Altersdurchschnitt von 33 Jahren. Die Teilnahme ist insgesamt mit 180 Fortbildungspunkten eingestuft.

Von Armin Nedjat

Implantologie samt der dazugehörigen Implantat-Prothetik nimmt zweifelsfrei einen immer wichtigeren Stellenwert in unseren Ordinationen ein. Damit steigt das Interesse an fundierten, aber vor allen Dingen, praktischen Aus- und Weiterbildung auf diesen Gebieten. Wichtig ist, dass die Fortbildungen bezahlbar bleiben und nicht zu Theorie-lastig sind, denn dies führt oftmals zu Verunsicherungen der Teilnehmer.

Der Name des Curriculums „CIPC“ beinhaltet es bereits: es ist ein praktisches, klinisch-orientiertes Curriculum, in dem jeder Teilnehmer Implantationen seiner eigenen Patienten in eigener Ordination plant und durchführt. Begleitet wird die Fortbildung über eine geschlossene WhatsApp- und Facebook-Gruppe, über die sich die Teilnehmer täglich austauschen. Die Grundlagen der Implantologie und Prothetik werden per eConferenzen vermittelt, die anfangs wöchentlich stattfinden (natürlich immer abends nach Schluss der Ordination) sowie in dreitägigen Wochenendblöcken, die innerhalb des Fortbildungsjahres dreimal stattfinden.

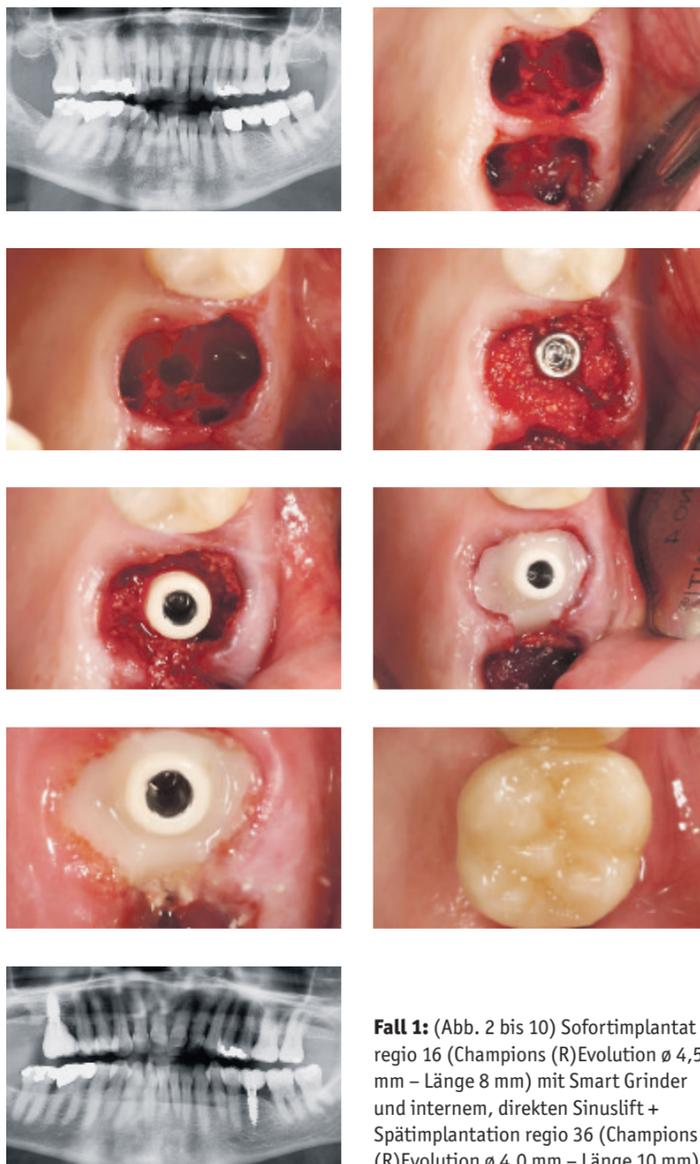
Das CIPC-Konzept

Das CIPC-Konzept sieht für jeden Teilnehmer mindestens fünf Implantat-Supervisionen in seiner Ordination vor – im Durchschnitt kommt aber während der Fortbildung jeder CIPC-Teilnehmer auf ca. 70 Implantate, die er auch prothetisch versorgt und die er über seine Ordination abrechnet. Bei jedem der vergangenen Curricula gab es bisher immer Teilnehmer, die die 100-Implantat Marke bereits im ersten Jahr deutlich übersprungen haben. Alle Patienten werden sicher, erfolgreich, hochwertig und optimal mit Implantaten und dem dazugehörigem Zahnersatz versorgt, stets auf Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Datenlage. Um am Curriculum teilnehmen zu können, muss die Ordination nicht technisch hoch aufgerüstet sein. Benötigt wird weder ein DVT, noch ein Mikromotor oder ein Piezo-Surgery und selbst in das Implantatsystem muss nicht investiert werden. Die geschulten Supervisoren verfügen allesamt über große implantologi-



Abb. 1: Die aktuelle Studiengruppe CIPC 2020

Fall 1

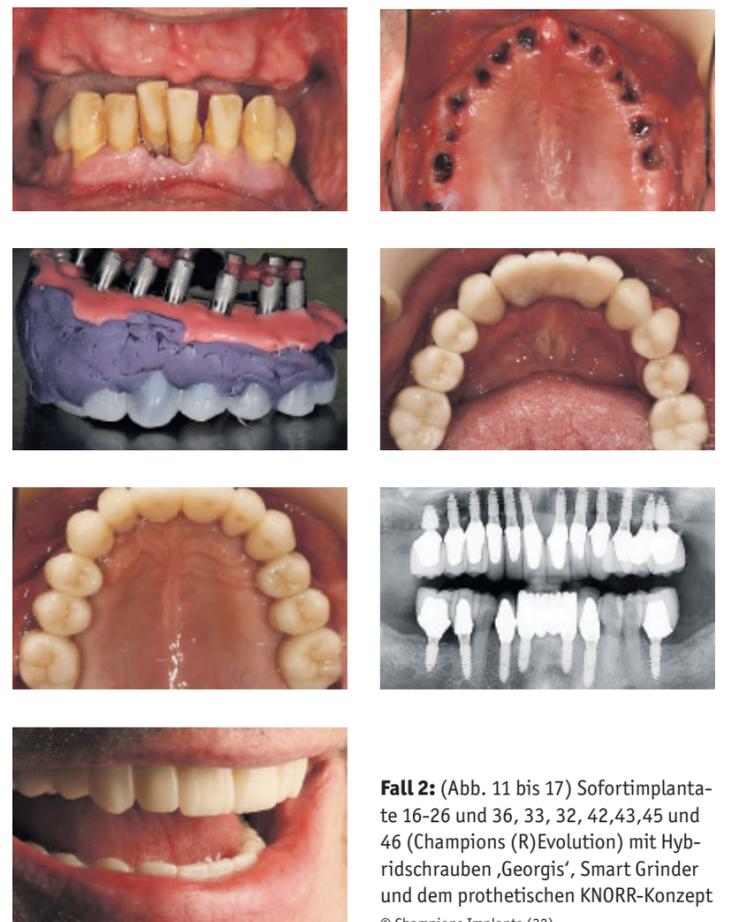


Fall 1: (Abb. 2 bis 10) Sofortimplantat regio 16 (Champions (R)Evolution \varnothing 4,5 mm – Länge 8 mm) mit Smart Grinder und internem, direktem Sinuslift + Spätimplantation regio 36 (Champions (R)Evolution \varnothing 4,0 mm – Länge 10 mm)

sche und prothetische Erfahrungen und schaffen eine phantastisch-kollegiale Atmosphäre, in der keine Fragen unbeantwortet bleibt.

Die Themen umfassen Geschichte der Implantologie mit dem dazugehörigen Zahnersatz, Grundlage, Team- und Behandlungseinheiten,

Fall 2



Fall 2: (Abb. 11 bis 17) Sofortimplantate 16-26 und 36, 33, 32, 42, 43, 45 und 46 (Champions (R)Evolution) mit Hybridschrauben ‚Georgis‘, Smart Grinder und dem prothetischen KNORR-Konzept
© Champions Implants (32)



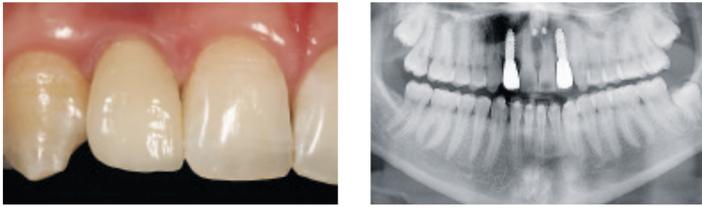
QR-Codes (v.li): Mit dem ersten QR-Code gelangen Sie zu dem Video, in welchem **Fall 6** dargestellt wird, mit dem 2. QR-Code zu **Fall 7**. Über die weiteren QR-Codes gelangen Sie zu Statements von Teilnehmer des Curriculums „CIPC“.

Anamnese, Indikation und Kontraindikationen, Aufklärung & Forensik, Planung, Erstellung von Heil- und Kostenpläne, Abrechnung, Titan- und

Zirkonimplantat, konventionelle und minimal-invasive (MIMI) Insertionsprotokoll, Distraction von Knochen, Sinuslift-Techniken, Ein- und zwei-

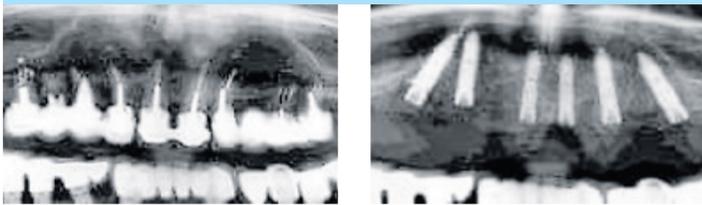
Implantat-Prothetik

Fall 3



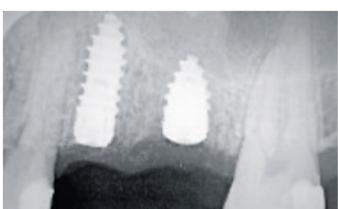
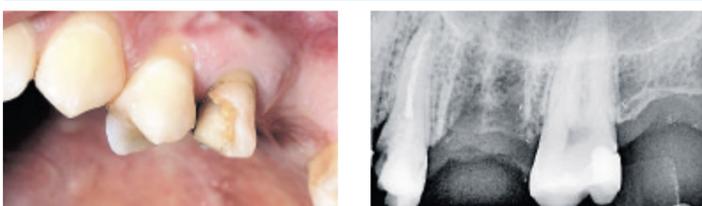
Fall 3: (Abb. 18 bis 20) Spätimplantationen 12 + 22 (Champions (R)Evolution) nach vorangegangener Champions Smile Alignertherapie

Fall 4



Fall 4: (Abb. 21 bis 24) Sofortimplantate „All-on-6“ mit Champions (R)Evolution für herausnehmbaren ZE mit verschraubtem Steg im OK

Fall 5



Fall 5: (Abb. 25 bis 32) Sofortimplantation 25 und verz. Sofortimplantat regio 26

logie KEM wie PRF (PlasmaSafe) und Smart Grinder („Re-Implantieren“ extrahierter, „zerschredderter“ und gereinigter Zähne, Die richtige Auswahl der Implantat-Längen & -Durchmesse, Hybrid-Arbeiten (natürlicher Pfeilerzahn mit Implantaten) zuverlässig, CAD/CAM, Mögliche CEREC-Anbindung, Die richtige Auswahl von Abutment, Komplikationen & Trouble-Shooting, Marketing & Patienten-Infotage & Darstellung in der Öffentlichkeit sowie die Nachsorge des Patienten. Alle diese Themen werden allesamt anschaulich erläutert und praktisch angewendet.

Der erfolgreiche Abschluss des Curriculums verleiht den Titel „Experte Implantologie & Implantat-Prothetik CIPC“, der Schild- und Adress-fähig ist. Neben finden Sie Patientenfälle, die im Laufe des ‚CIPC‘ durchgeführt wurden (Die Reihenfolge der Abbildungen erfolgt stets von links nach rechts und von oben nach unten):

■ Fall 1 (Abb. 2 bis 10): Sofortimplantat regio 16 (Champions (R)Evolution \varnothing 4,5 mm - Länge 8 mm) mit Smart Grinder und internem, direkten Sinuslift + Spätimplantation regio 36 (Champions (R)Evolution \varnothing 4,0 mm - Länge 10 mm)

■ Fall 2 (Abb. 11 bis 17): Sofortimplantate 16-26 und 36, 33, 32, 42, 43, 45 und 46 (Champions (R)Evolution) mit Hybridschrauben ‚Georgis‘, Smart Grinder und dem prothetischen KNORR-Konzept

■ Fall 3 (Abb. 18 bis 20): Spätimplantationen 12 +22 (Champions (R)Evolution) nach vorangegangener Champions Smile Alignertherapie.

■ Fall 4 (Abb. 21 bis 24): Sofortimplantate ‚All-on-6‘ mit Champions (R)Evolution für herausnehmbaren ZE mit verschraubtem Steg im OK.

■ Fall 5: (Abb. 25 bis 32) Sofortimplantation 25 und verzögertes Sofortimplantat regio 26

■ Fall 6 (QR-Code für das Video nebenan): IDS Sinuslift (minimal-invasiv) unter Verwendung von autologem Zahnmaterial zur Sinus-Augmentation mit Spätimplantation mit einem PATENT/BioWin! Keramik-Implantat \varnothing 4,5 mm, Länge 9 mm.

■ Fall 7 (QR-Code für das Video nebenan): Insertion von 3 Champions (R)Evolution-Implantaten im MIMI II-Verfahren bei einem schmalen Kieferkamm sowie ein Spätimplantat.

Fazit

Das CIPC Curriculum zum „Experte Implantologie & Implantatprothetik“ ist eine moderne Erfolgsgeschichte auf dem Gebiet der zahnärztlichen Fortbildung, die überwiegend „online“, „von Zu-Hause aus“ und in eigener Ordination nachhaltig Begeisterung bei den Teilnehmern hervorruft - und dies bereits vor COVID-19!

Das Motto. „Aus der Praxis- für die Praxis!“ wird fast jeden Tag gelebt; es macht allen Implantologie-Einsteigern und auch Fortgeschrittenen Spaß- und dies bei überschaubarem Curriculum- Preis. Fordern Sie bei Interesse weitere Informationen an: Per Mail: info@vip-zm.de und melden sich rechtzeitig an, da aufgrund der Pandemie nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung stehen. ■

Autor:

Dr. med. dent. Armin Nedjat, Präsident des VIP-ZM (Verein innovativ-praktizierender Zahnmediziner/innen e.V.)

teilige Implantatsysteme, Fest- oder herausnehmbarer Zahnersatz?, Wann: Sofortversorgung & Sofortbelastung & Spätbelastung?, Sofortim-

plantate (Extraktion + Implantation in nur einer Sitzung, Primär- und Sekundärstabilität, Knochenersatzmaterialien (KEM) & Membrane, Auto-



„Ich versorge meine Patienten minimalinvasiv mit hochwertigem Zahnersatz auf Kugelkopf-Implantaten – ein bezahlbarer Gewinn an Lebensqualität.“

Spezialangebot KUGELKOPF-SET

Made in Germany, seit 2006 
Titan Grad 4 KV (99 % Rein-Titan)

4 Stk. im Set in einer Größe/Länge
49€ pro Implantat

Zwei Insertionen von Kugelkopf-Implantaten



Mehr Informationen in dieser Broschüre. QR-Code scannen oder kostenlos per E-Mail: info@champions-implants.com anfordern.



CHAMPIONS 
www.champions-implants.com